



Nach zwei Jahren der Gesundheitskrise erlebt die Hochzeitsbranche in diesem Jahr einen Boom an Hochzeiten. Caterer und spezialisierte Agenturen werden von den Anfragen überrollt, was inzwischen tatsächlich zu Staus führt, wenn man sich das Ja-Wort geben möchte.

France 2 berichtet über die letzten Vorbereitungen für den grossen Tag von Tiphaine Ing, einer zukünftigen Braut. Tiphaine will seit über einem Jahr heiraten, befürchtete aber, dass Covid-19 ihren großen Tag stören könnte. „Wir drücken die Daumen, dass es keine sechste Welle und keine weiteren Einschränkungen gibt“, hofft sie. Die Zeremonie soll im Herbst stattfinden, da in der Zeit von Juli bis August bereits alles ausgebucht ist.

Schwierigkeiten, einen Raum zu finden

In der Tat ist die Hochzeitsbranche in diesem Jahr bereits jetzt überlastet, vor allem wegen der aus 2021 verschobenen Hochzeiten. Trotzdem versuchen sie, allen zukünftigen Brautpaaren das „Ja-Wort“ zu ermöglichen. Alexandre und Cindy Poupry sollten im Juli letzten Jahres heiraten, aber die Zeremonie wurde verschoben. Sie müssen nun alles neu organisieren und erzählen vor der Kamera von France 2, dass sie Schwierigkeiten hatten, einen freien Saal zu finden. Sie haben gerade noch rechtzeitig gebucht, denn ihr Saal ist nun bis Ende des Jahres ausgebucht.